



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Vorziehen des Review und Überprüfung der CO2- Flottenregulierung für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge sowie im Bereich der schweren Nutzfahrzeuge

Stand vom 26.09.2024 15:00:59 bis 27.09.2024 16:21:16

Angegeben von:

Verband der Automobilindustrie e.V. (R001243) am 13.09.2024

Beschreibung:

Für den Hochlauf der E-Mobilität in Europa braucht es unterstützende Rahmenbedingungen: flächendeckender Ausbau der Lade- & H2-Tankinfrastruktur, beschleunigter Stromnetzausbau und günstigere Ladestrompreise. Für die robuste Versorgung mit Rohstoffen und Vorprodukten müssen u.a. außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen verbessert werden. Das für 2026 geplante Review der CO2-Flottenregulierung bzw. für 2027 bei schweren Nfz kommt somit zu spät. Bereits jetzt müssen Schritte mit Blick auf diese Faktoren eingeleitet und die Reviews durch die KOM um ein Jahr vorgezogen werden. Die KOM muss im Sinne der Technologieoffenheit (Erwägungsgrund 11) umgehend einen technisch und am Markt umsetzbaren Rahmen entwickeln, damit auch Carbon Neutral Fuels Fahrzeuge unmittelbar als CO2-frei eingestuft werden.

Betroffene Interessenbereiche (4)

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Straßenverkehr [alle RV hierzu]